

Jubiläum

Ein halbes Jahrhundert D.A.S.

**Rechtsschutz-Spezialist
D.A.S. feierte im Mai
sein erstes halbes
Jahrhundert.**

Viel Prominenz aus der Versicherungswirtschaft und den Rechtswissenschaften erwies der D.A.S. Rechtsschutz-Versicherung Österreich die Ehre. Über 150 geladene Gäste gratulierten den D.A.S.-Vorständen Franz Kronsteiner und Johannes Loinger in den Räumlichkeiten der alten Wiener Börse am Schottenring zum fünfzigjährigen Bestandsjubiläum und erfreuten sich an zukunftsweisen Fachvorträgen und kulinarischen

Beim anschließenden Buffet unterhielten sich die Gäste über die Entstehung der D.A.S. Rechtsschutzversicherung. Die Versicherung entstand, als man vor 90 Jahren Besucher und Teilnehmer des Autorennens von Le Mans versicherte. Stand das Kürzel D.A.S. 1956 noch für „Der Automobile Schutz“, so wurde der Versicherungsschutz heute auf alle wesentlichen Lebens- und Risikobereiche ausgedehnt.

Unter den Gästen weilten Universitätsprofessor Attila Fenyves (Universität Wien), Geschäftsführer Helmut Koziol (European Centre of Tort and Insurance Law, ECTIL), Abteilungsleiter Stephan Korinek (FMA), Fachverbandsobmann Gunther Riedlsperger, Generaldirektor Alois Sundl (Merkur Versicherung) sowie Generaldirektor i.R. Franz Lauer (Wiener Städtische), Generalsekretär Louis Norman-Audenhove (VVO). Darüber hinaus nahmen auffallend viele Vertreter der Anwaltschaft sowie von D.A.S.-Gesellschaften aus dem benachbarten Ausland an den Feierlichkeiten teil.



Vorstand Johannes Loinger (D.A.S.), Generaldirektor Alois Sundl (Merkur), Fachgruppenobmann Obmann Rudolf Mittendorfer, Fachverbandsobmann Gunther Riedlsperger, Universitätsprofessor Wolfgang Zankl (Europäisches Zentrum für E-Commerce und Intemetrecht), Generaldirektor Franz Lauer i.R. (Wiener Städtische), Vorstandsvorsitzender Franz Kronsteiner (D.A.S.)

Genüssen. So sieht etwa Universitätsprofessor Wolfgang Zankl von der Universität Wien gemäß aktuellen Trends in der Rechtssprechung wachsenden Rechtsschutzbedarf durch die immer stärkere Verbreitung neuer Medien wie des Internets. Diese Entwicklung wird sich seiner Meinung nach weiterhin fortsetzen.

Weichen auch weiterhin auf nachhaltiges Wachstum gestellt. Im Jahr 2005 stieg der Versicherungsbestand in Österreich um sechs Prozent und erreichte zum Jahresende rund 52 Millionen Euro. Das Unternehmen betreute Ende des Vorjahres rund 280.000 Kunden und beschäftigte 433 Mitarbeiter in Österreich. ■